

Matthisson, Friedrich von: Lehnst du deine bleichgehärmte Wange (1783)

- 1 Lehnst du deine bleichgehärmte Wange
- 2 Immer noch an diesen Aschenkrug?
- 3 Und beweinst den Todten, den schon lange
- 4 Zu der Seraphim Triumphgesange
- 5 Der Vollendung Flügel trug?

- 6 Siehst du Gottes Sternenschrift dort flimmern,
- 7 Die der bangen Schwermuth Trost verheißt?
- 8 Heller wird der Glaube nun dir schimmern,
- 9 Daß hoch über seiner Hülle Trümmern
- 10 Walle des Geliebten Geist!

- 11 Seelen, die den Kelch des Glaubens tranken
- 12 Wann ihr Pfad in Dunkel sich verlor,
- 13 Steigen aus der Schwermuth finstern Schranken,
- 14 Wie auf Adlersflügeln, zum Gedanken
- 15 Der Unsterblichkeit empor!

- 16 Wohl, o wohl dem liebenden Gefährten
- 17 Deiner Sehnsucht, er ist ewig dein!
- 18 Wiedersehn, im Lande der Verklärten,
- 19 Wirst du, Dulderin, den Langentbehrten
- 20 Und wie er unsterblich seyn!

(Textopus: Lehnst du deine bleichgehärmte Wange. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38>)